

Protokoll der Generalversammlung vom 24. Oktober 2020 in Olten, 14.00 Uhr

Anwesend: gemäss Präsenzliste (Total 28 Personen); ExkursionsteilnehmerInnen am Vormittag (34 Personen)
Vorsitz: Nicole Hirt

Entschuldigt: diverse

Protokoll: Ariane Hausammann

Ort: Restaurant Aarhof, Olten

Traktanden:

1. Eröffnung und Begrüssung

Die Präsidentin Nicole Hirt eröffnet die Jubiläums-GV 2020 und begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst wird der Kantonsratspräsident Daniel Urech, Vertreter der Stadtregierung Olten Iris Schelbert und Marion Rauber, sowie die weiteren Gäste Nationalrat Felix Wettstein, die Kantonsräte Marianne Wyss, Urs Huber und Thomas Lüthi, sowie Rolf Manser (AWJF), Felix Schibli (ALW) und Dieter Ulrich (Pro Natura). Es gingen viele Entschuldigungen ein, die geschätzt und verdankt aber nicht speziell namentlich erwähnt werden.

Die vom Mai in den Oktober verschobene GV findet unter strengen Corona-Schutzmassnahmen statt.

Mit einer Gedenkminute wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Heinz Keiser und Urs Schwarz stehend gedacht.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt. Als Stimmzähler wird Corinne Rutschmann bestimmt.

3. Protokoll der GV vom 18. Mai 2019

Das Protokoll der GV vom 18.05.2019 ist auf der Webseite von Pro Natura Solothurn einsehbar und liegt gedruckt vor Ort auf. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Nicole Hirt erläutert die wichtigsten Tätigkeiten des letzten Jahres. Politisch war das Zustandekommen des Referendums gegen das revidierte Jagdgesetz, für das wir engagiert Unterschriften gesammelt haben, und die gewonnene Abstimmung Ende September in diesem Jahr ein grosser Erfolg. In Zusammenarbeit mit den andern Solothurner Umweltverbänden lancierten wir für die National- und Ständeratswahlen einen Wahlinformationsflyer.

Diverse Einsprachen mussten verfasst werden und die geplante Bikstrecke auf dem Weissenstein beschäftigte uns ebenfalls. Die angebotenen Veranstaltungen wurden gut besucht, die Umweltbildung nimmt Kurs auf und diverse Projekte zur Förderung der Biodiversität wurden geplant, andere umgesetzt. Das Jahresbulletin 2020 gibt ausführlich Auskunft über die einzelnen Tätigkeiten im letzten Jahr.

Der Vizepräsident Max Jaggi dankt Nicole Hirt für den Bericht und ihr grosses Engagement. Der Jahresbericht wird von den Anwesenden mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2019

Der Kassier Theo Stäheli erläutert die Bilanz sowie die Jahresrechnung von 2019, wie sie im Jahresbulletin publiziert sind. Das vergangene Jahr schloss mit einem Gewinn von Fr. 29'301.70.- ab, welcher unter anderem durch einen hohen Spenderbeitrag zustande kam. Für die umgesetzten Projekte wurden und werden auch in Zukunft jeweils zusätzliche Drittmittel



akquiriert.

Der vorliegende Revisorenbericht empfiehlt den Anwesenden die Annahme der Rechnung. Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung Vorstand und Geschäftsleitung

Die Anwesenden entlasten den Vorstand und die Geschäftsleitung einstimmig.

7. Tätigkeitsprogramm 2020

Die Geschäftsführerin Ariane Hausammann gibt einen kurzen Überblick zum Tätigkeitsprogramm von 2020. Das Jahr wird nicht nur als Jubiläums- sondern auch als Pandemiejahr in die Geschichte eingehen. So mussten die meisten, der geplanten Veranstaltungen, die sich Schwerpunktmässig dem Thema Natur im Siedlungsraum widmen, abgesagt werden. Sie sollen im nächsten Jahr wiederum angeboten und nachgeholt werden. Der Wettbewerb «Naturgärten – kleine und grosse Paradiese» wurde erfolgreich in unserem Kanton durchgeführt. Der in diesem Jahr wiederum angebotene Insektenkurs konnte mit neuen Terminen im Sommer durchgeführt werden.

Das Umweltbildungsprojekt «Naturspur – das mobile Naturfenster von Pro Natura Solothurn» wurde weiterentwickelt und startet 2021.

Das Tätigkeitsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

8. Budget 2020

Theo Stäheli stellt das Budget 2020 vor und erläutert Details zu einigen Budgetposten und Sonderprojekten. Der Vorstand hat das Budget in seiner Sitzung vom 27. Nov. 2019 genehmigt. Es gibt keine Fragen aus dem Plenum. Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

Nicole dankt dem Kassier und seiner Frau Klara sowie den beiden Revisoren für ihren engagierten Einsatz.

9. Biber & Co. Mittelland: Rechnung und Budget

Peter Lakerveld gibt einen kurzen Rückblick zu den Tätigkeiten und den erfolgreich umgesetzten Projekten im Rahmen der Aktion Biber & Co. Mittelland wie der Biberäue Ferenbalm und dem Biberwald Hersiwil.

Die Rechnung 2019 wird erläutert und der Ausblick auf 2020 wird zu einem Rückblick. Geplant waren Anlässe zu Gewässerlebensräumen. 60 Medienmitteilungen sind erschienen. Über 25 Exkursionen mussten jedoch Coronabedingt abgesagt werden. Trotz allem konnten einige Veranstaltungen v.a. Ferienpassangebote im Sommer mit den notwendigen Schutzmassnahmen durchgeführt werden.

Die Anzahl Beratungsanfragen und der Aufwand bei Biberkonflikten war wiederum hoch. Oft konnten jedoch gute Lösungen gefunden werden.

Das Budget 2020 wird von Peter dargelegt. Der budgetierte Ausgabenüberschuss wird durch unser Vermögen gedeckt.

Die revidierte Rechnung 2019 und das Budget 2020 werden einstimmig genehmigt.

Ein herzlicher Dank für das grosse Engagement geht an beide Projektleiter Peter Lakerveld und David Gerke.

10. Hase & Co. BL/SO: Rechnung und Budget

Projektleiter Urs Chrétien stellt die Kulturlandaktion Hase & Co. BL/SO vor, die 2019 gestartet ist und 10 Jahre dauern wird. Der Perimeter ist der Kanton Baselland und die Solothurner Bezirke Dorneck, Thierstein und Thal. Gemeinsam mit den Landwirten soll die Artenvielfalt im Kulturland gefördert werden. Mit dem Projekt Grenzertragsflächen sollen 100 ha verbrachte Flächen aufgewertet und gesichert werden. Das Böschungsprojekt wurde mit einem Inventar im Kanton Solothurn gestartet. Mit gezielten Pflege- und Unterhaltmassnahmen wurden im Kanton BL



Borde aufgewertet und nun findet die Fortsetzung zunächst in den Solothurner Bezirken Dorneck, Thierstein und Thal statt. Bei Böschungen an Kantonsstrassen wird mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau zusammengearbeitet.

Im Baselbiet wurde eine Wiesenmeisterschaft erfolgreich durchgeführt, die in den nächsten Jahren auch in unserem Kanton lanciert werden soll.

Urs erläutert die Rechnung 2019 und das Budget 2020 welche einstimmig genehmigt werden.

11. Statutenänderung

Die aus dem Jahr 2013 stammenden Statuten wurden den neuen Musterstatuten des ZS entsprechend angepasst und aktualisiert. Nicole Hirt erläutert einige Änderungen, welche vorwiegend sprachlicher Natur sind und die angepasste Gouvernanz festhalten.

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum. Die Statutenänderung wird einstimmig erlassen.

12. Verschiedenes

Die Präsidentin weist auf die bevorstehende Abstimmung zur Konzernverantwortungsinitiative hin. Infomaterial liegt zum Mitnehmen auf.

Die Geschäftsführerin Ariane Hausammann hat Ende Oktober ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum und wird mit Dank und einem Präsent geehrt.

Vizepräsident Max Jaggi weist auf den Bindingspreis hin, der neu für Biodiversitätsprojekte im Siedlungsraum vergeben wird. Zudem steht eine Liste von Baumarten der Zukunft im aktuellen Jahrebuletin.

Dieter Ulrich vertritt das Zentralsekretariat, überbringt die besten Grüsse aus dem ZS, gratuliert der Sektion zum 60-Jahr Jubiläum und dankt für das grosse Engagement.

Die Präsidentin Nicole Hirt dankt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und der Geschäftsführerin für ihr Engagement und die Unterstützung. Sie dankt auch allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der etwas speziellen Versammlung und schliesst die diesjährige Generalversammlung.

Nächstes Jahr wird die GV am Samstag, 8. Mai 2021 im Bezirk Wasseramt stattfinden.

Schluss der Generalversammlung: 15.30 Uhr

Für das Protokoll:

Ariane Hausammann, 22. Dezember 2020

A. Hausammann

